



Universität
Basel

Europainstitut

EUROPA  INSTITUT
Institute for European Global Studies

Europakolloquium:
**«Fragen und Antworten zur
Begrenzungsinitiative»**

Basel, 17. September 2020

Europakolloquium: «Fragen und Antworten zur Begrenzungsinitiative»

Am 27. September 2020 stimmt die Schweiz über die sogenannte Begrenzungsinitiative ab. Die Initianten (SVP und Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz AUNS) wollen das Freizügigkeitsabkommen mit der EU abschaffen. Sie sagen: Zu viel Zuwanderung führt zur Überlastung der hiesigen Infrastruktur. Die Gegner der Initiative (Bundesrat, Parlament und alle Parteien ausser der SVP) argumentieren, dass bei einer Kündigung des Freizügigkeitsabkommens das gesamte Paket der Bilateralen I verloren gehen würde, was wirtschaftlich nicht verantwortbar sei. Dem entgegen die Befürworter, dass der Bundesrat mit harten Verhandlungen die Verträge erhalten könne.

An der öffentlichen Podiumsdiskussion wird Christa Tobler, Professorin für Europarecht am Europainstitut Basel, zum Themenbereich eine Einführung aus rechtlicher Sicht geben.

Laetitia Block, Vizepräsidentin der SVP Basel-Stadt und Präsidentin Junge SVP Basel-Stadt, wird zugunsten der Initiative und CVP-Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter dagegen argumentieren. Anschliessend Diskussion mit dem Publikum.

Ort: Aula, Kollegienhaus der Universität Basel, Petersplatz 1

Zeit: 17. September 2020, 18.15 Uhr

Die Platzzahl ist aufgrund der aktuellen Schutz- und Hygienemassnahmen beschränkt. Eine vorgängige Anmeldung an euroopa@unibas.ch oder 061 207 48 67 unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer ist erforderlich. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.